

1

JESUS ist das A & O

Wie wir ihn persönlich erleben können



Jesus ist der gute Hirte für mich

Zeugnis von Björn Bock

Jesus spricht:

Ich bin der gute Hirte.

Johannes 10,11

Hallo liebe Geschwister!

Ich bin der Björn, wohne zusammen mit meiner Frau Caro in Freiberg und war bis August 2020 am IKGB (jetzt IKFVW) als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig.

Im Rahmen dieser Tätigkeit wurde mir die Promotion ermöglicht. In mir kamen schon vor knapp 2 Jahren die ersten Zweifel auf, ob die Promotion Sinn machen würde, wenn man eine Anstellung in einem mittelständischen Unternehmen im Umkreis von Freiberg anstrebt.

Die Zeit verging, ich hatte genügend Daten für die Dissertation gesammelt und fing mit dem Schreiben an. Das Verfassen von Texten, wie schon damals zu Schulzeiten bei Interpretationsaufsätzen, fiel und fällt mir schwer. So sank die Motivation von Tag zu Tag, Woche zu Woche und wurde mit dem Übergang in die Arbeitslosigkeit und unter Corona-Bedingungen nicht besser. Auf meine Bewerbungen wurde zumeist geantwortet, dass mir die nötige Berufserfahrung fehlen würde.

Am gefühlten Tiefpunkt berührte Gott meine nicht-christliche Mutti. Sie sagte zu mir, dass **„der da oben“ schon einen Plan für mich hat und alles seine Richtigkeit hat.**

Ich war sowas von geflasht, denn sie wollte sonst nichts von meinem Glauben wissen. Sie machte mir wieder bewusst, dass der Herr mein Hirte ist und mich auch durch diese „dunkle“ Zeit führen wird.

Ich versuchte das Beste aus dieser Zeit zu machen, meinen Nächsten und so wenigstens in Gottes Reich zu dienen und hier einer sinnvollen Tätigkeit (wie Nachhilfe in der Nachbarschaft) nachzugehen. Mit dieser Zuversicht, Lobpreis und Anbetung unseres Herrn, egal in welcher Lage, wurde ich seit Januar zu Bewerbungsgesprächen eingeladen.

Am vergangenen Montag war mein Geburtstag und das am Nachmittag stattfindende Bewerbungsgespräch ließ mich gefühlt als unzureichend und dumm dastehen. Aber Gott führte mich am Dienstag zu einer neuen und ganz frischen Quelle. Ich wurde ans Keramik-Institut in Meißen zum Gespräch eingeladen und sollte mich gleich am Mittwoch vorstellen.

Mit seinem Hirtenstab gab Jesus mir Trost nach diesem deprimierenden Montag und schenkte mir Schutz vor weiteren finsternen Gedanken. Gleich im ersten Gespräch am Keramik-Institut wurde mir eine direkte Anstellung angeboten. Es wird eine Stelle sein, in der ich als Produktionsleiter herangezogen werde und eine Promotion sachdienlich ist.

Ich kann euch nur sagen, vertraut auf unseren Herrn, egal wie bescheiden es euch geht.

Es ist immer wieder faszinierend, aus welchen Steinen, die uns scheinbar im Weg liegen und an denen wir uns stoßen, der Herr das Haus eines jeden einzelnen erbauen kann.

Björn Bock

Anregung

Psalm 23 - Der gute Hirte

1 Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

2 Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

3 Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

**JESUS =
A & O**

Fragen zum persönlichen Nachdenken oder für Gespräche

1. Wie erlebst du Jesus als Hirte in deinem Leben?
Was tut Jesus für dich?

2. Was ist dir in der Beziehung mit Jesus wichtig?
Was willst du tun?

3. Wem und wie kannst du vom guten Hirten erzählen?
Versuch es mal.

Wir freuen uns über Ihre/Eure Rückmeldung!
Auch per Mail: rueckmeldung@jakobi-christophorus.de

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg
jakobi-christophorus.de

Meine Rückmeldung